

Eigentlich eine Geldstrafe – Daten zur Ersatzfreiheitsstrafe

Dr. Nicole Bögelein, Institut für Kriminologie, Universität zu Köln

Vortrag bei der Fachwoche, Mainz

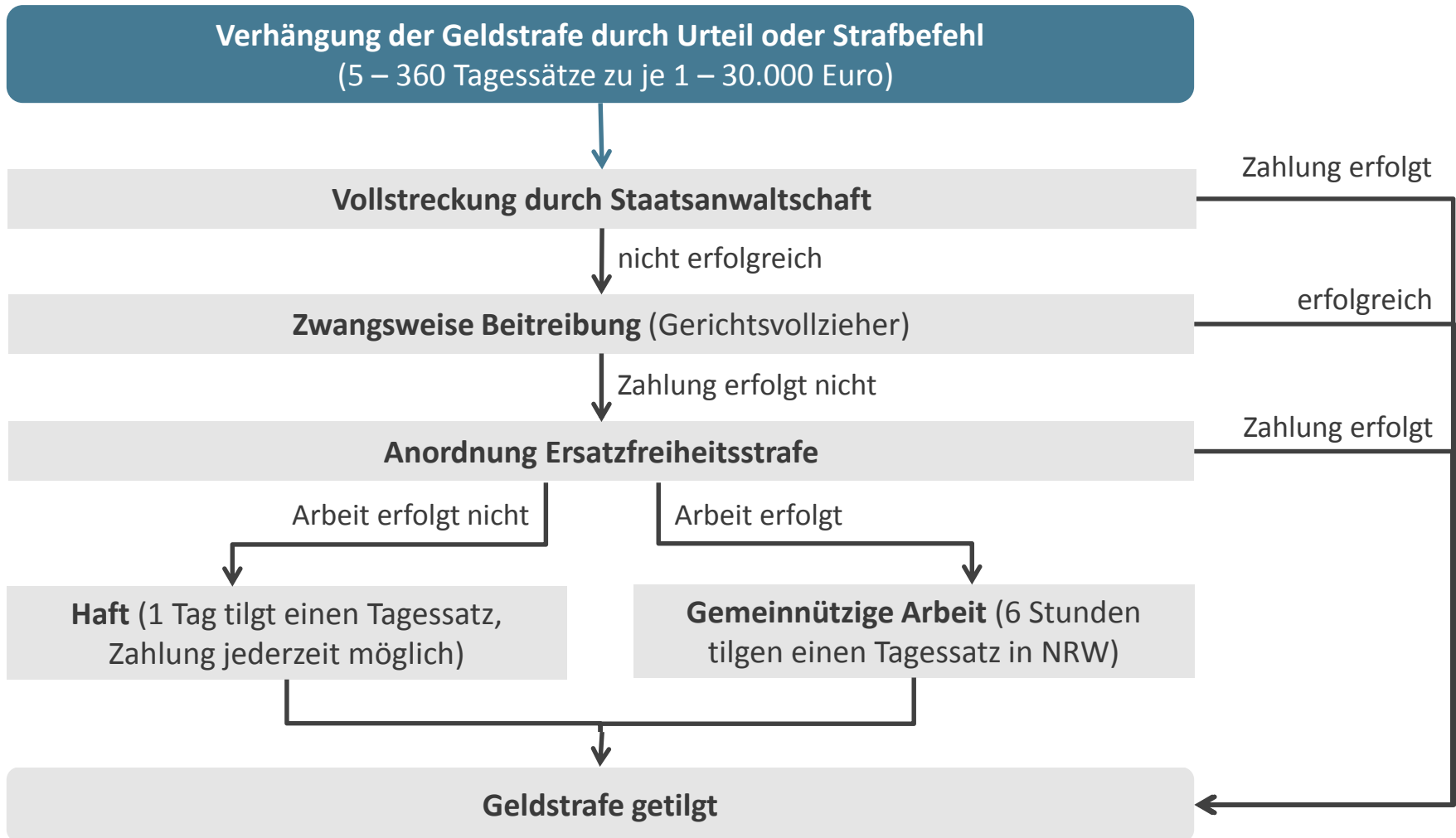
26.11.2019

Gliederung

- Zahlen / Daten / Fakten
 - Ablauf der Geldstrafenvollstreckung
 - Delikte des EFS-Verbüßenden
 - Lebenssituation vor Inhaftierung
 - Unterschiede EFS-Verbüßende & Haftvermeidende
- Gründe für Scheitern der Haftvermeidung aus Sicht von Verurteilten und Justiz
- Hafterleben der EFS-Verbüßenden
- Diskussion: Vermeidung – aber wie?

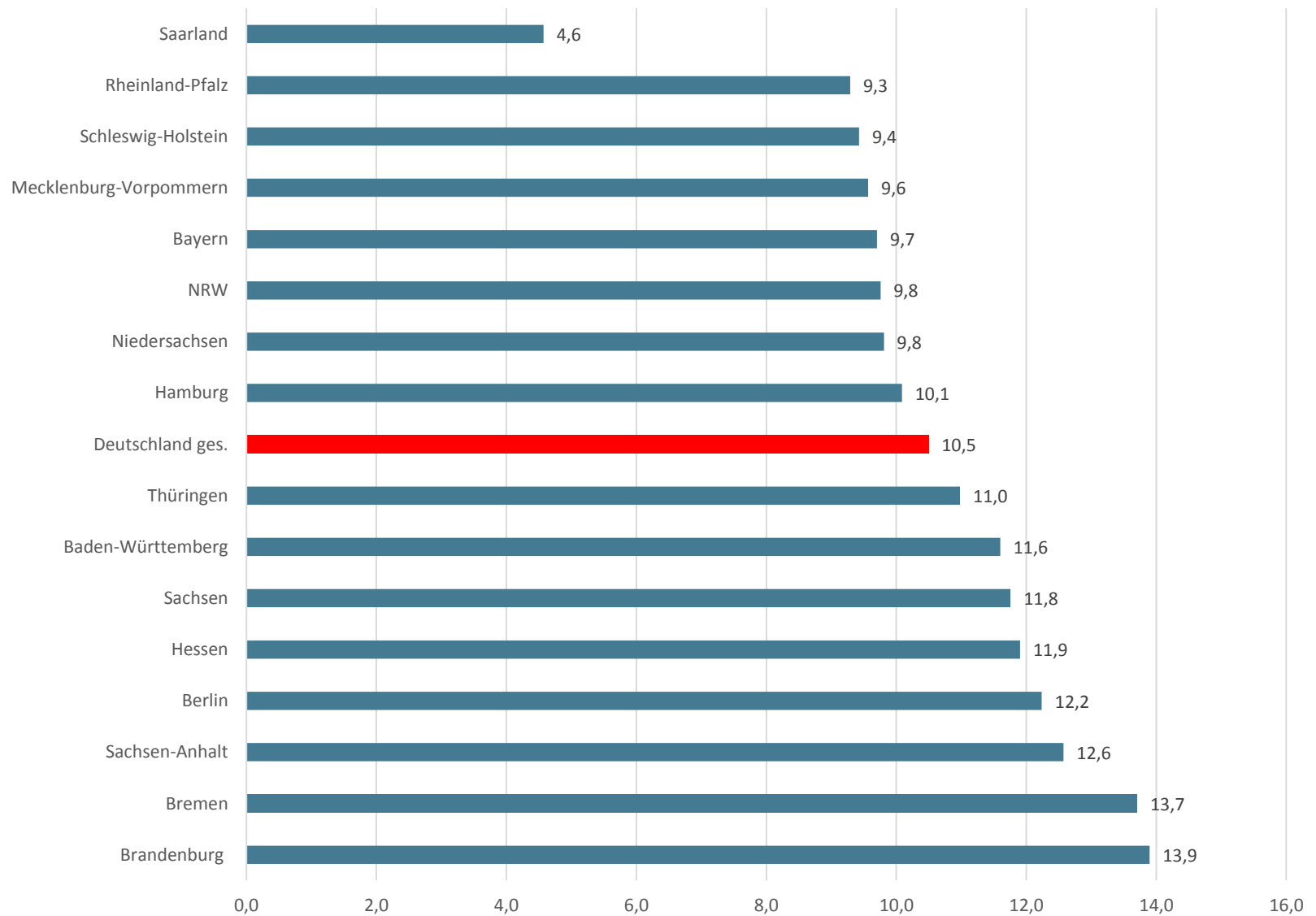
Vollstreckung der Geldstrafe

(vgl. Bögelein 2016, S. 81)



Anteil EFS-Verbüßender an Freiheitsstrafen 2018

(gemittelt über Stichtage; Quelle: eigene Berechnungen nach Statistisches Bundesamt 2019)



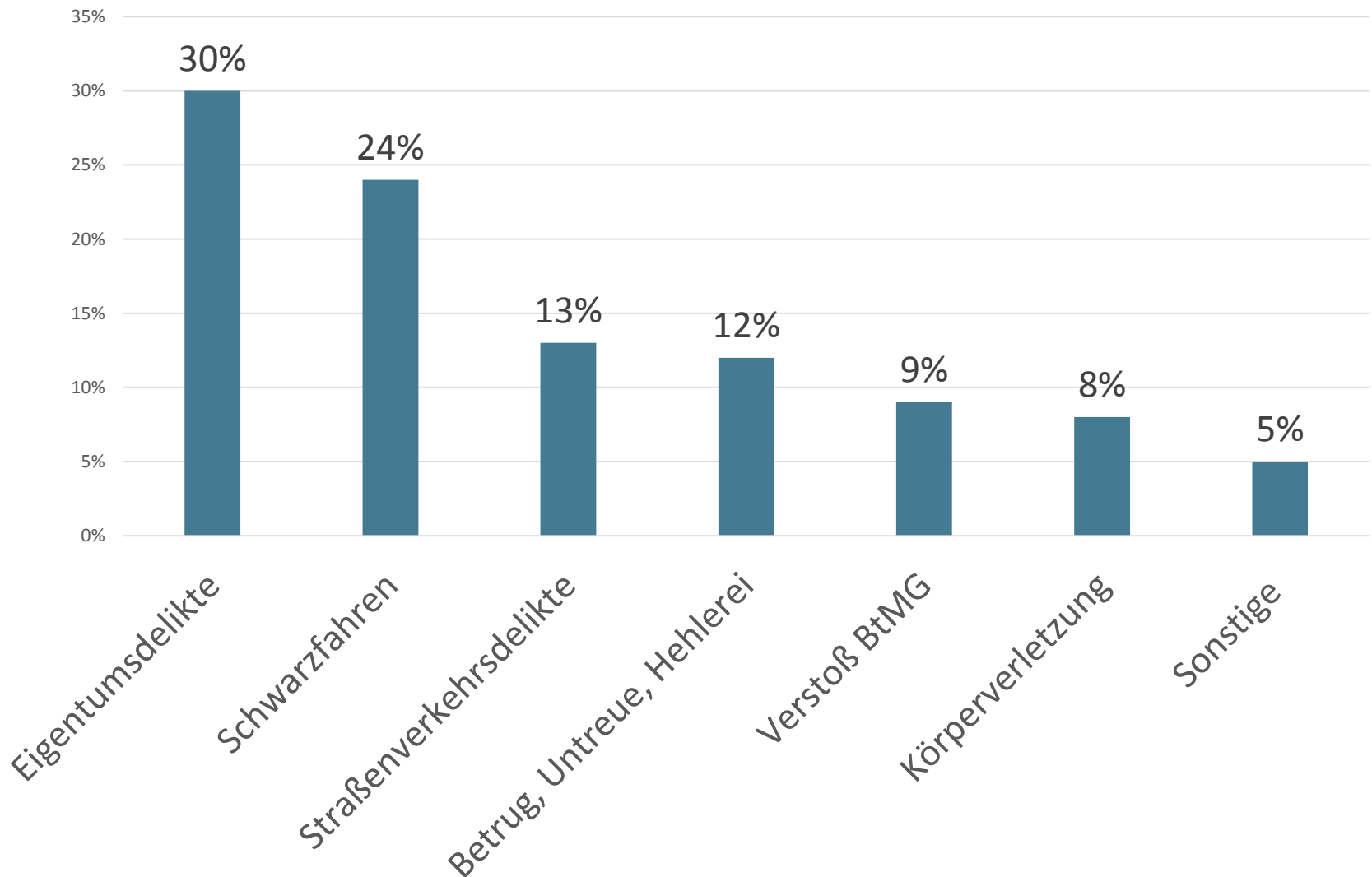
EFS-Verbüßende nach Delikten

(NRW 2012; Bögelein/Ernst/Neubacher 2014, S. 29)

| | Jeder X. wegen dieses Delikts Verurteilte → EFS | Häufigkeit EFS- (Teil-) Verbüßung | % EFS(Teil-) Verbüßer |
|---|---|-----------------------------------|-----------------------|
| Erschleichen von Leistungen | 7. | 1.935 | 19,6 % |
| Vermögensdelikte (Diebstahl, Unterschlagung, Raub) | 8. | 2.089 | 21,2 % |
| Sachbeschädigung | 9. | 229 | 2,3 % |
| BtMG | 10. | 969 | 9,8 % |
| Einfache und qualifizierte Körperverletzung | 10. | 582 | 5,9 % |
| Beleidigung | 15. | 220 | 2,2 % |
| Betrug | 16. | 1.223 | 12,4 % |
| Straßenverkehrsdelikte (inkl. Verstoß gegen Pflichtversicherungsgesetz) | 22. | 1.275 | 12,9 % |
| fahrlässige Körperverletzung | 38. | 51 | 0,5 % |
| Untreue | 41. | 29 | 0,3 % |
| Verstöße gegen Abgabenordnung und Steuerdelikte | 43. | 67 | 0,7 % |
| Sonstige | --- | 1.192 | 12,1 % |
| GESAMT | 12. | 9.861 | 100,0 % |

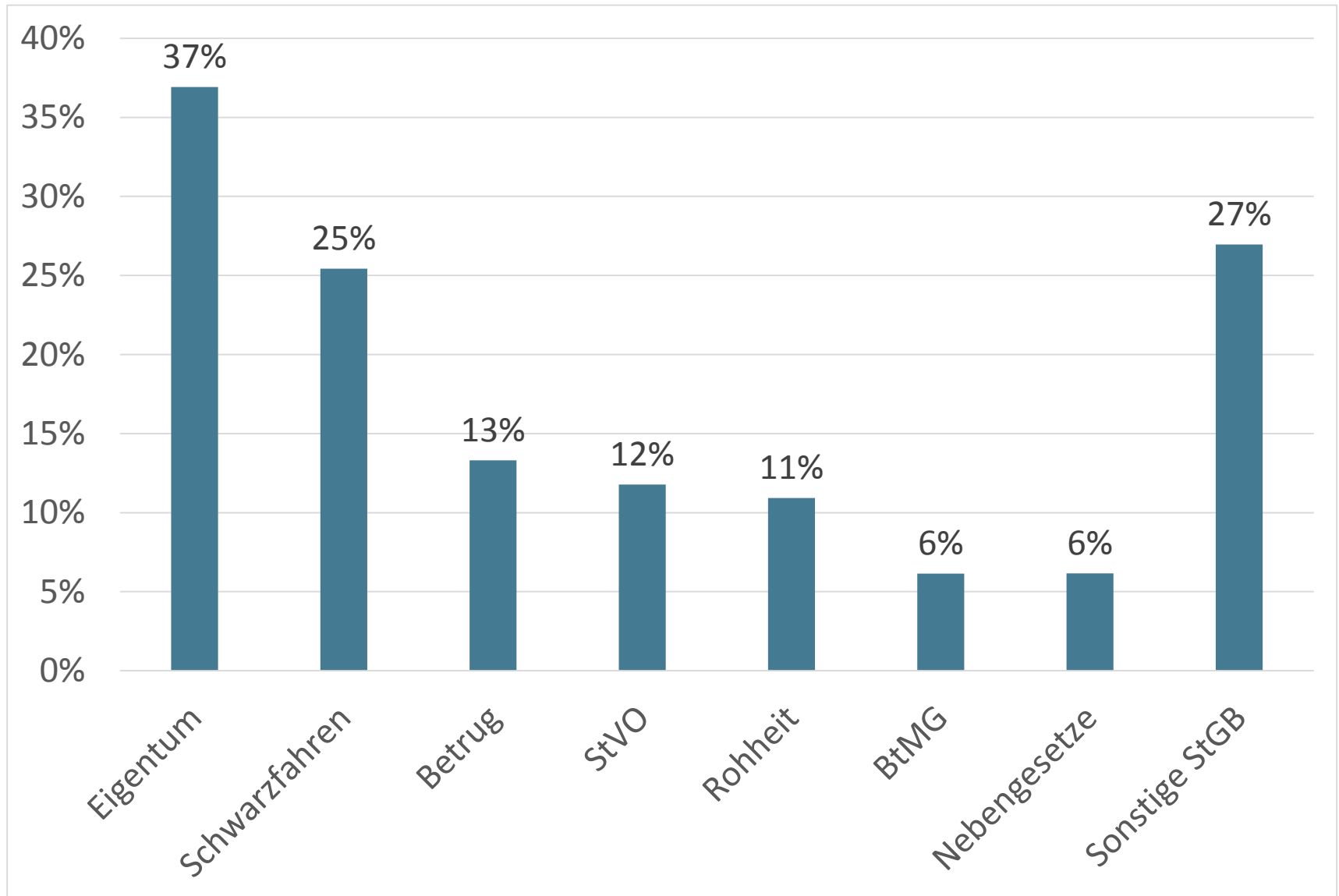
EFS-Verbüßende nach Delikten - NRW

(Lobitz/Wirth 2018; Quelle: eigene Darstellung)



EFS-Verbüßende nach Delikten – Mecklenburg-Vorpommern

(Bögelein/Glaubitz/Neumann/Kamieth, im Druck)



Erledigungsarten Geldstrafen NRW

(Bögelein 2016, S. 87)

| Erledigungsart | Fälle | Prozent |
|---|---------|---------|
| Zahlung | 95 112 | 74,4 |
| Ersatzfreiheitsstrafe voll | 3 296 | 2,6 |
| Ersatzfreiheitsstrafe teils | 7 055 | 5,5 |
| Zahlung und gemeinnützige Arbeit | 2 238 | 1,8 |
| Gemeinnützige Arbeit | 2 228 | 1,8 |
| Gesamtstrafenbildung | 10 826 | 8,5 |
| Sonstige Erledigung (Tod, Verjährung, Erlass) | 6 524 | 5,1 |
| Gesamt | 127 279 | 100 |

Tabelle 1: Erledigungsarten von Geldstrafen im Jahr 2010 in Nordrhein-Westfalen

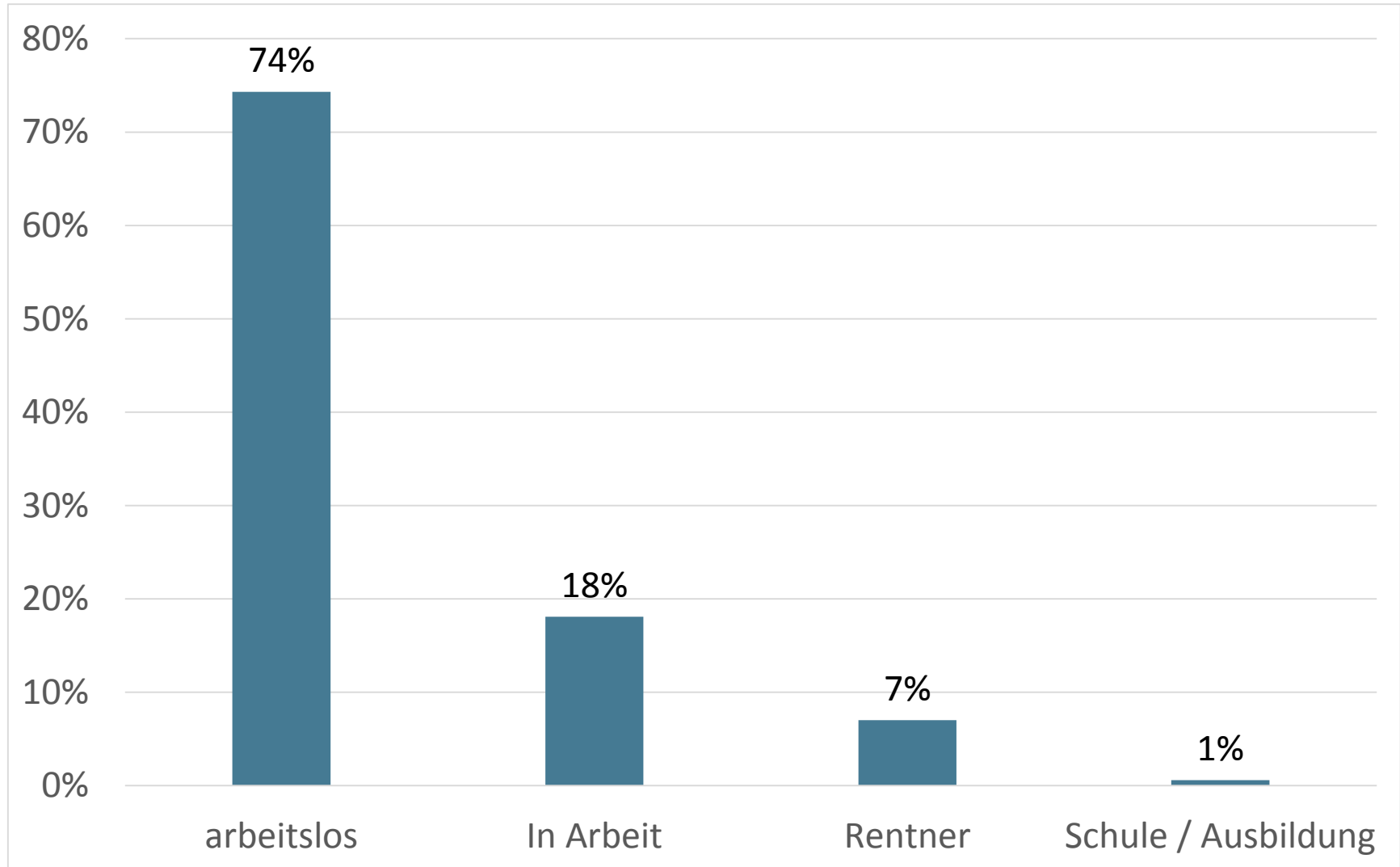
Durch gemeinnützige Arbeit getilgte Geldstrafen

(Quelle: Eigene Berechnungen nach Daten aus eigener Bundesländerabfrage)

| Bundesland | % getilgt durch GA |
|------------------------|--------------------|
| Baden-Württemberg | 4,2 |
| Bayern | 2,6 |
| Hamburg | 2,4 |
| Hessen | 3,4 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 7,2 |
| Sachsen | 4,1 |

Beschäftigungsstatus EFS-Verbüßender vor Haftantritt

(Bögelein/Glaubitz/Neumann/Kamieth, im Druck)



EFS-Verbüßende: sozio-strukturelle Merkmale

(Bögelein/Ernst/Neubacher 2014; Cornel 2010; Dolde 1999; Lobitz/Wirth 2018)

- Frauen signifikant seltener betroffen als Männer
- Wahrscheinlichkeit sinkt mit Alter, steigt mit Tagessatzanzahl
- Durchschnittsalter 36 Jahre - 66% zw. 25-45 Jahre
- hohe Schuldenbelastung
- „arm und einsam“ (Dolde 1999)

Lebenslage der Verurteilten

(vgl. Bögelein/Ernst/Neubacher 2014)

| akut schwierig | dauerhaft ungeordnet | desolat |
|---|--|---|
| vor kurzem eingetretenes kritisches Lebensereignis | seit mind.12 Monaten: - arbeitslos, keine Zeitpläne - Alltagsstruktur: ,rumhängen‘ - Suchtproblem - keine Initiative | wie dauerhaft ungeordnet und kein fester Wohnsitz |

EFS-Verbüßende: Gesundheit

(Dubielczyk 2002; Müller-Foti et al 2008; Lobitz/Wirth 2018)

- 28% gesundheitliche Belastung
- 20% zu Beginn der Haft Entzugerscheinungen
- 15% suizidgefährdet
- psych. Störungen vgl. zur Gesamtbevölkerung stark erhöht

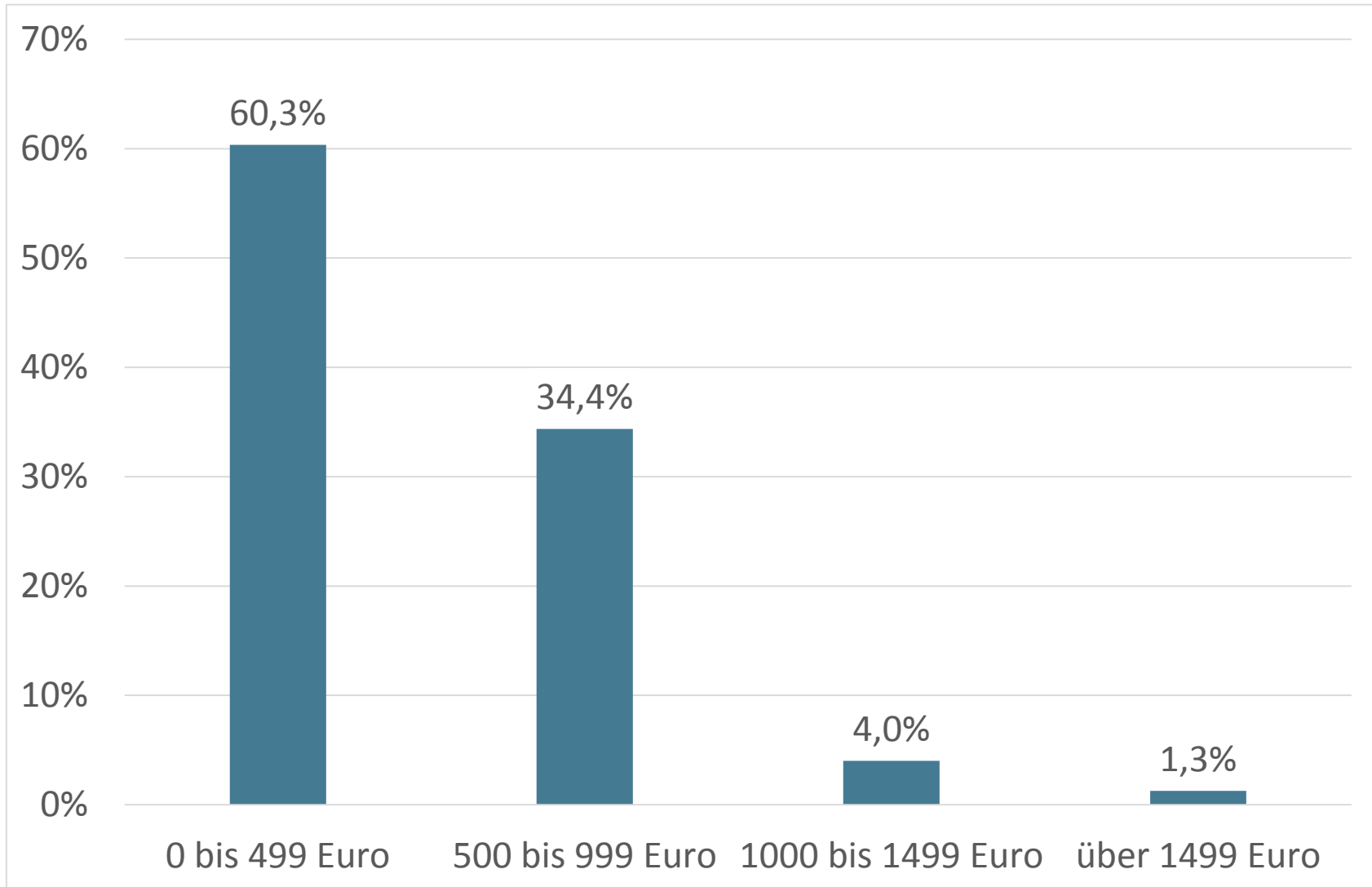
Warum nicht vermieden?

(Quelle: Bögelein/Ernst/Neubacher 2014, S. 57)

| Sucht (Alkohol /Drogen) | Probleme mit Situationsbewertung | Bewusste Inkaufnahme der EFS |
|--|--|---|
| <ul style="list-style-type: none">• Nachrangigkeit anderer Angelegenheiten• komplizieren gemeinnützige Arbeit | <ul style="list-style-type: none">• keine konsequente Vermeidungsbemühung• bei Tilgungsproblemen keine Meldung an StA• In JVA: Vermeidung nicht mehr genehmigt | <ul style="list-style-type: none">• keine Vermeidungsbemühungen• Ann. StA: Anträge für Raten/ gemeinnütz. Arbeit nur zur Verzögerung |
| Dahinterliegende Probleme für EFS-Vermeidung | | |
| <ul style="list-style-type: none">• finanzielle Gebundenheit• Suchtdruck | <ul style="list-style-type: none">• Mangel adäquater Kommunikation• Aufmerksamkeit gebunden | <ul style="list-style-type: none">• Resignation• schwer zugänglich• Betreuungsbedarf |

Warum nicht vermieden? – Nettoeinkommen EFS-Verbüßender

(Bögelein/Glaubitz/Neumann/Kamieth, im Druck)



EFS-Verbüßende: Hafterleben

(Bögelein 2018)

- leiden unter Entzug von Freiheit und Autonomie
- Ankunftsphase: Orientierungslosigkeit und Angst

„Im Moment bin ich richtig hilflos. Ich habe auch hier keine Bezugspersonen, weil (...) ich bin kein BTMer, habe keine Chance auf irgendwie eine Therapie. (...) Ich habe keine Chance auf zwei Drittel. (...) Also ich sehe eigentlich im Moment gar keine Chance, es sei denn, einer würde mir das Geld überweisen und dann käme es eventuell zu einer Entlassung. Aber da habe ich auch kaum Hoffnung“ (Interview 50)
- Nachteile im Vgl. zu anderen Inhaftierten

Unterschiede EFS-Verbüßende – gemeinnütz. Arbeitende

- Vorstrafenbelastung & Hafterfahrung höher (Janssen 1994)
- gemeinnützig Arbeitende aktiver bei Haftvermeidung (Villmow 1998)
- Verbüßende zeigten weniger Eigeninitiative (Janssen 1994)
- problemlos Tilgende: Eigeninitiative (Bögelein/Ernst/Neubacher 2014)

Diskussion von Möglichkeiten der Vermeidung

- konkret:
 - definierte Verfahrensabläufe
 - Feedbackschleifen
 - persönlicher Kontakt (keine rein schriftlichen Verfahren)
 - bundesweit einheitliche Stundenanzahl GA je Tagessatz?
- weitergehend:
 - Tagessatzhöhen angemessen?
 - Hafterleichterungen in EFS?
 - Aufwertung der EFS?
 - Grds. Prüfung der EFS?
 - Entkriminalisierung?

Literaturverzeichnis

- Bögelein, Nicole (2018): „Ich bin eine Geldstrafe“ - Wie Inhaftierte eine Ersatzfreiheitsstrafe erleben. In: Forum Strafvollzug, Heft 1, 2018, S. 19-22
- Bögelein, Nicole (2016): Deutungsmuster von Strafe. Eine strafsoziologische Untersuchung am Beispiel der Geldstrafe. Wiesbaden: Springer VS.
- Bögelein, Nicole; Ernst, André; Neubacher, Frank (2014): Vermeidung von Ersatzfreiheitsstrafen. Evaluierung justizieller Haftvermeidungsprojekte in Nordrhein-Westfalen. Baden-Baden: Nomos.
- Bögelein, Nicole; Glaubitz, Christoffer; Neumann, Merten; Kamieth, Josefine (im Druck): Bestandsaufnahme der Ersatzfreiheitsstrafe in Mecklenburg-Vorpommern. Monatsschrift für Kriminologie und Strafrechtsreform. Erscheint in Heft 4/2019.
- Cornel, Heinz (2010): Abschlussbericht zur wissenschaftlichen Begleitung des Projekts ISI – Integration statt Inhaftierung der Straffälligen- und Bewährungshilfe. Online verfügbar unter http://www.sbh-berlin.de/PDF/Abschlussbericht_ISI.pdf, zuletzt geprüft 07.07.2015.
- Dolde, Gabriele (1999): Zum Vollzug von Ersatzfreiheitsstrafen. In: Wolfgang Feuerhelm, Hans-Dieter Schwind und Michael Bock (Hrsg.): Festschrift für Alexander Böhm zum 70. Geburtstag. Berlin: Walter de Gruyter, S. 581–596.
- Dubielczyk, Rainer (2002): Prävalenz psychischer Störungen bei Ersatzfreiheitsstraferten. Freie Universität Berlin. (Dissertation).
- Janssen, Helmut (1994): Die Praxis der Geldstrafenvollstreckung. Eine empirische Studie zur Implementation kriminalpolitischer Programme. Frankfurt am Main, New York: P. Lang.
- Lobitz, R.; Wirth, W. (2018): Wer ist inhaftiert und warum? Ersatzfreiheitsstrafe nach Aktenlage. In: forum Strafvollzug, Heft 1, S. 16-18.
- Müller-Foti, G.; Robertz, F.J; Schildbach, S.; Wickenhäuser, R. (2007): Punishing the disoriented? Medical and criminological implications of incarcerating patients with mental disorders for failing to pay a fine. In: International Journal of Prisoner Health 3 (2), S. 87–97.
- Villmow, Bernhard (1998): Kurze Freiheitsstrafe, Ersatzfreiheitsstrafe und gemeinnützige Arbeit. Erfahrungen und Einstellungen von Betroffenen. In: Internationale Perspektiven in Kriminologie und Strafrecht. 2 Bände. Berlin: Duncker & Humblot, S. 1291–1324.